

Aber dieselben muß man fahren lassen / das sie singen wie ihnen der Schnabel gewachsen ist. Das tröste ich mich / das vor dieser zeit / diese Arbeit bey viel hundert frommen Menschen ist lieb vnd angenehm gewesen / darumb ich auch bewogen wurden / diß Buch wiederum zu vbersehen / vnd an vnzehlich örtern zu vermehren.

Das XXXIII. Capittel.

Geistlicher Beschluß dieses Buchs / nemlich fünfferley Trost für die jenigen / so Gott mit dem schweren Creuz der Miß- vnd Wundergeburt heimsuchet / warumb sie solches gedültig tragen sollen.

Natürlich sollen Eheleute / denen Gott das Creuz der Miß- vnd Wundergeburt zu Hause schicket / sich des trösten / das sie wissen / das es des H Erren wille also ist. Denn wie es einem gehet / wol oder vbel / so ist es des H Erren wille / ohne seinen willen wiederfehret keinem kein leid / Ja ohne seinen willen / verfehung / nachlassung / kan vnd mag vns nicht ein härlein gekrümmet werden / darumb spricht auch Christus im Matthæo am 10. Capittel : Reufft man nicht zwen Sperling vmb einen Pfennig ? noch felt derselben keiner auff die Erden ohn ewren Vater. Nun aber sind ewere Haar auff ewrem Heupte gezehlet / darumb fürchtet euch nicht / ihr seid besser als viel Sperling. Weil derwegen alles / was vns wiederfehret vnd zu Hause kömpt /
nach